

Theaterstücke für kleine und große Männer.

Wie finde ich meinen eigenen Weg im Leben. Diese Frage liegt den beiden Theaterstücken „Hans im Glück oder der Traum vom Fliegen“ und „Mit Herz und Hand“ zu Grunde. In beiden Stücken steht ein „gestandener“ Mann auf der Bühne. Ein Zimmermann, mitten im Leben, der souverän mit seinem Werkzeug umgehen kann, und wie bei „Mit Herz und Hand“ vor den Augen der Zuschauer eine der genialen Erfindungen Leonardo-da-Vincis nachbaut. Eine Brücke, die ohne Schrauben und Nägel hält. In beiden Stücken wird der Protagonist aber auch mit seiner Vergangenheit konfrontiert, mit seinen gelebten und nicht gelebten Träumen und mit seinen Ängsten. Auf der Bühne steht ein echter Zimmermann, der mit seiner Authentizität die Zuschauer in seinen Bann zieht.

Aus der Jurykritik von LaProf zum Jugendtheaterstück „Mit Herz und Hand“:

Unter der Kunstfigur Ballmer blitzt immer auch der echte Zimmermann hervor, der Mensch ohne Pathos, dabei ganz berührend; einer, der mit vielen Umwegen und auch sehr schmerzlichen Erfahrungen seinen Weg gesucht und am Ende gefunden hat. Das ist mutig und macht Mut, nach den eigenen Träumen zu suchen, und auch für sie zu kämpfen. Das geht unter die Haut...

Was aber vor allem klar wird, ist dies: dass wir als Menschen Glück erfahren können, wenn am Ende von Aktivitäten, Mühen und Anstrengungen ein greifbares Ergebnis da ist. Diese Befriedigung und Freude macht Richard Betz, alias Zimmermann Paul Ballmer für die Zuschauer richtig körperlich, sinnlich erfahrbar, und versteht sich als Plädoyer für selbstbestimmte Arbeit, selbstbestimmtes Leben überhaupt.

Einen Handwerkskasten, einen Stapel Holz, einen Wegweiser und den Mann in der Zimmermannskleidung, mehr braucht es nicht für diese Erzählung, die so nachhaltig lebendig im Gedächtnis bleibt. Ein Muss für alle – natürlich besonders für junge Menschen mit all ihren Fragezeichen.

„Mit Herz und Hand“ für Jugendliche ab 13 Jahren und für Erwachsene.

Bestens geeignet zur Berufsorientierung

Zum Inhalt:

Alles beginnt mit einer Wette. Entgegen den Unkenrufe seiner Kollegen über unmotivierte Jugendliche, gilt es für den Zimmerermeister Paul Ballmer in Rekordzeit einen Vorzeigelehrling zu bekommen. Ein vermeintliches Bewerbungsschreiben entpuppt sich aber als faustdicke Überraschung, die Paul zurück in seine Vergangenheit katapultiert. Während seine Jugendliebe Anna mit Einserabitur eine Schneiderlehre beginnt, jagt Paul als Investmentbanker dem großen Geld hinterher...

Keine Bühne erforderlich, Technik wird mitgebracht.

„Hans im Glück – oder der Traum vom Fliegen“ für Kinder ab 6 Jahren für Erwachsene, und für alle, die noch Träume haben

Zum Inhalt:

Der Brotzeitraum des Zimmerergesellen Johann ist gleichzeitig die „Werkstatt“ seines kleinen Freundes Paul, in der dieser nach Herzenslust spielen und bauen darf. Dort muss Johann dem neunjährigen Sohn seines Meisters auch immer wieder Vom Hans im Glück erzählen. Als Paul verbotenerweise einen geheimnisvollen Koffer von Johanns Dachboden holt, wird das Leben des Altgesellen völlig auf den Kopf gestellt.

In dieser berührenden Geschichte einer Freundschaft erzählt Richard Betz in bester Spiellaune, dass es nie zu spät ist für das Glück. Er nimmt seine Großen und Kleinen Zuschauer auf sehr unterhaltsame Weise mit in die Welt der Wanderburschen, die für drei Jahre und einen Tag hinaus in die Welt ziehen.

Beste Unterhaltung, die berührt und zum Nachdenken anregt.

.....origineller wurde das Märchen vom Hans im Glück noch nie erzählt.

Weitere Infos unter www.hansimglück.de

Kontakt: Theater Kleine Welten, Richard Betz, e-mail. Richard-Betz@t-online.de